

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267843
Kreis Meißen
Gemeinde Nossen, Stadt
Anschrift Ilkendorf 40
Gem. * Fl-stck. * Flur Ilkendorf * 38

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus, Seitengebäude und Torbogen eines Bauernhofes; Seitengebäude Obergeschoss Fachwerk, weitgehend ursprünglich erhaltenes Ensemble eines Bauernhofes, baugeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Der mit 1807 bezeichnete Torbogen gehört zu den markantesten Baulichkeiten von Ilkendorf und ist wohl auch eine der ältesten Anlagen des Ortes. Demzufolge ist er ortsgeschichtlich bedeutend. Hinzu kommt der baugeschichtliche Wert als Zeugnis ländlicher Architektur und Volksbauweise Anfang des 19. Jahrhunderts. Darüber hinaus besitzen derartige, lange Zeit die Dorfansichten prägende Bögen Seltenheitswert da viele in den letzten Jahrzehnten verloren gegangen sind und heute bis auf wenige Ausnahmen zumeist nur noch vereinzelt auftreten.

Das leicht veränderte Wohnstallhaus ist mit Torbogen und Fachwerk-Seitengebäude Teil eines der am ursprünglichsten erhaltenen Höfe des Ortes. Es ist davon auszugehen, dass es sich im Inneren weitgehend original erhalten hat. Mit den genannten Objekten ist es deshalb bau- und ortsgeschichtlich bedeutend.

LfD/2011

Datierung um 1800 (Wohnstallhaus); Ende 18. Jh. (Seitengebäude); bez. 1807 (Toreinfahrt)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

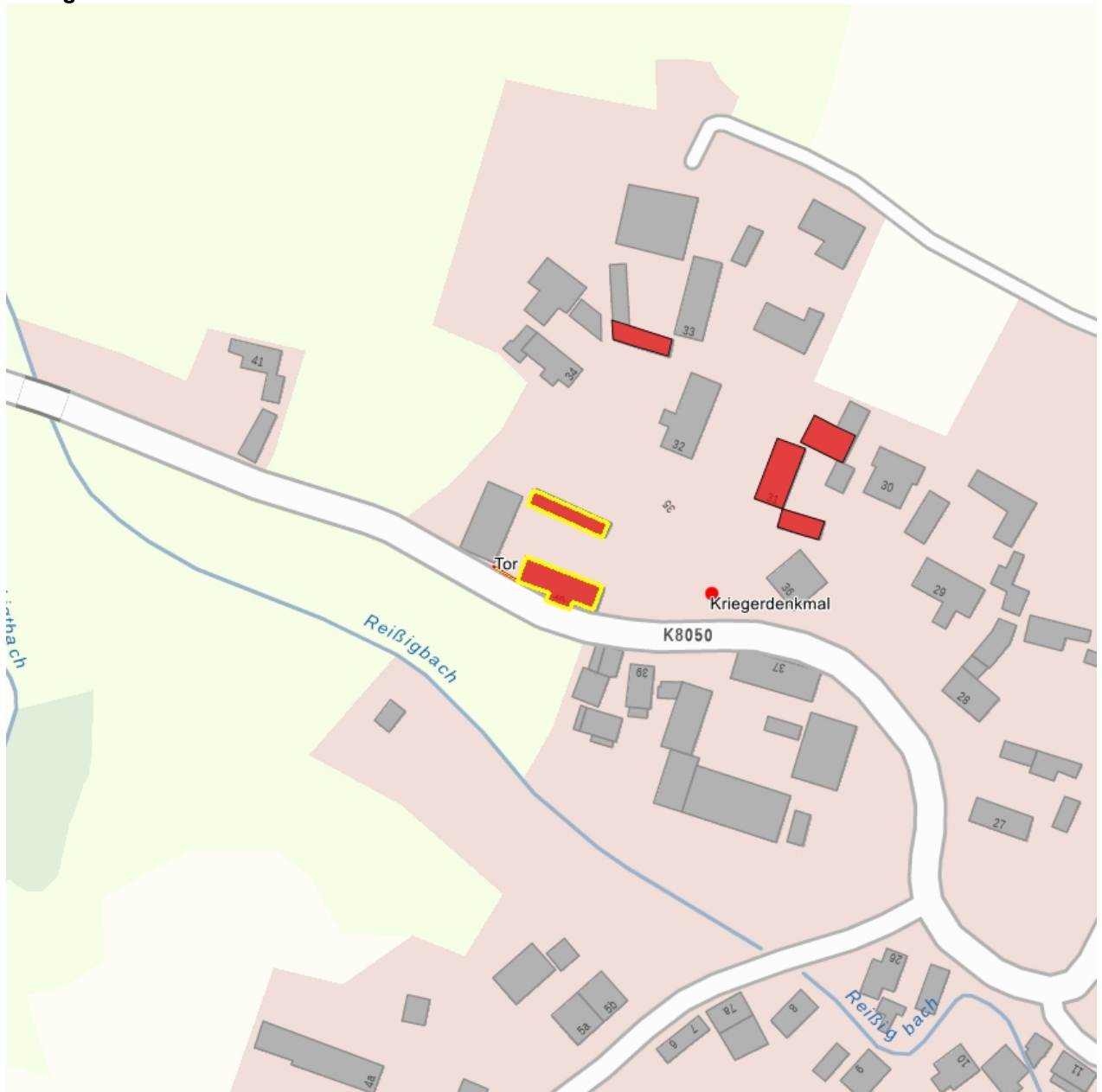


Fotonummer **F 09267843 A**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Wohnstallhaus und Torbogen eines Bauernhofes



Fotonummer **CXXVII/80/22**
Aufnahmejahr 2011
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Wohnstallhaus und Torbogen, Straßenseite

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

